

Auszeichnung für Förderverein

Wüstenrot Stiftung vergibt 5000 Euro nach Gortz

GORTZ | Gut hat das Jahr 2012 für den Gortzer Förderverein angefangen. Mit 5000 Euro zeichnet die Wüstenrot Stiftung die Initiatoren von Denkmalschutz und Kultur im Dorf aus. „Nach der Sanierung der Dorfkirche wurde unter maßgeblicher Beteiligung des Vereins auch die angrenzende ehemalige Dorfschule saniert. Damit wurde ein lebendiges Zentrum für die Dorfgemeinschaft geschaffen“, heißt es in einer Pressemitteilung der Stiftung.

Hintergrund der Auszeichnung ist die Teilnahme des Fördervereins am bundesweiten Wettbewerb der Wüstenrot Stiftung. Dabei wird nach herausragenden Beispielen für Bildung, Kunst und Kultur in kleinen Gemeinden gesucht. Die Revitalisierung des Gortzer Dorfzentrums mit Kirche und alter Schule überzeugte die Preisrichter, die dem Förderverein aus 295 Bewerbungen eine Ehrung in der zweiten Preiskategorie zusprachen. Vor einigen Wochen war die Jury nach Gortz gereist, um sich selbst ein Bild vom Gebäudeensemble zu machen. Die Preisverleihung und die erste Präsentation der Wanderausstellung über den Wettbewerb wird im September 2012 stattfinden.

Jubel bei der Vereinsvorsitzenden Claudia-Karina Rose: „Ich hätte nie gedacht, dass

wir es soweit schaffen.“ Vom Preisgeld soll ein Beamer für besondere Filme und Vortragsreihen angeschafft werden. Außerdem muss der Büttner-Flügel im Dorfgemeinschaftshaus gestimmt werden.

Überzeugt hat die Preisrichter das breite Angebot, das mit Kirche und Dorfgemeinschaftshaus abgedeckt wird.

Es gibt Konzerte, Lesungen, Ausstellungen, eine Bibliothek, Seniorentreffen und Familienfeiern. Selbst der Spielplatz im Außenbereich wurde erneuert. Gewürdigt hat die Jury auch die enge Zusammenarbeit zwischen Verein und der Gemeinde Beetzseeheide, die sich ebenfalls in den Erhalt der alten Schule einbrachte.

bür



Dieses Ensemble und sein Inhalt überzeugte die Preisrichter. FOTO: BÜR